

«Probleme mit Schülern haben zugenommen»

Herausforderung für Lehrpersonen und Schulleitung

Die Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) wächst. Sorgen bereitet Schulleiter Beat Petermann die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern mit sozialen Beeinträchtigungen.

Valentin Zumsteg

NFZ: Herr Petermann, wie war aus Ihrer Sicht das zu Ende gehende Schuljahr 2022/23?

Beat Petermann: Das Schuljahr 22/23 ist insgesamt gut verlaufen. Wir haben viele neue Lehrpersonen anstellen können, welche sich be-



«Leider mussten wir feststellen, dass der Absentismus bei den Schülerinnen und Schülern markant zugenommen hat», erklärt Beat Petermann. Foto: zVg

währt haben und die gut in die Kollegien integriert sind. Auch die grosse Mehrheit der Schülerinnen und Schüler leistet gute Arbeit. Leider mussten wir feststellen, dass der Absentismus bei den Schülern markant zugenommen hat. Die Gründe sind vielfältig. Sie liegen im gesundheitlichen und im psychischen Bereich. Wichtig ist in diesen Fällen eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schule, den Eltern und den Fachstellen.

Was sind die Herausforderungen für die Lehrerinnen und Lehrer?

In verschiedenen Klassen haben die Probleme mit Schülern zugenommen, welche ein Verhalten an den Tag legen, das den Unterricht

belastet und die Lehrpersonen vor grosse Herausforderungen stellt. Die Schulleitung, der Schulsozialdienst und die Assistenzpersonen unterstützen die Lehrpersonen so weit wie möglich. Trotzdem müssen hier neue Modelle geschaffen werden, in denen Schülerinnen und Schüler mit erheblichen sozialen Beeinträchtigungen gefördert werden können. Erste Ideen sind im Vorstand der KUF und in der Schulleitung vorhanden und der Kontakt zum Kanton wurde diesbezüglich geknüpft. Leider ist zu erwarten, dass diese Herausforderungen in den nächsten Jahren nicht kleiner werden.

Fortsetzung auf Seite 7